

### Beschlussantrag Neubau einer zweite Spielstätte

Am 14. Januar 2016 wurden die vier verbliebenen und weiterentwickelten Beiträge der Architektengruppe Kienle, Kuhn, Mix, Schuhmann, Weidenbach, Zink, der Architektengruppe Beck/Hauenstein, des Architekturbüros Schuch sowie des städtischen Hochbauamtes unter Federführung von Architekt Koch in einer öffentlichen Veranstaltung ausführlich vorgestellt. Im Beisein des vom Gemeinderat eingesetzten Fachbeirats unter Vorsitz von Herrn Professor Sebastian Zoeppritz wurden auch vertiefende Nachfragen erörtert. Die anwesende Öffentlichkeit, Gemeinderäte und die Vertretung der Freilichtspiele hatten ebenfalls Gelegenheit, Fragen an die Verfasser zu stellen.

Auf Grundlagen der vorgelegten Planungsunterlagen hat der Fachbeirat, bestehend aus Herrn Professor Zoeppritz, Frau Dipl.-Ing. Ilse Lange-Tiedje und Herrn Dr. Ing. Eckart Rosenberger eine schriftliche Expertise vorgelegt. Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V. haben die Arbeiten aus Nutzersicht ausgewertet. Dem Kuratorium wurden die Unterlagen zur Kenntnis gegeben (s. Anlage).

### **Beschluss:**

Das Kuratorium der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e. V. schließt sich der Bewertung von Fachbeirat und Intendanz an und spricht sich dafür aus:

1. vom Erhalt und der Ertüchtigung des Bestandsgebäudes abzusehen,
2. auf Basis der Empfehlungen den Entwurf des städtischen Hochbauamtes weiterzuentwickeln und
3. beantragt den im Haushalt der Stadt Schwäbisch Hall verankerten Zuschuss für die Erstellung des Gebäudes.

24.2.2016



## Ergebnisprotokoll

Sitzung des Kuratoriums der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e. V. am 24.02.2016 im Rathaus, Schwäbisch Hall

Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 17:30Uhr

### Mitglieder

anwesend: Vorsitzender OB Pelgrim, Baisch, Göpfert, Graef, Kessen, Neidhardt, Preisendanz, Rosenzweig, Wanner, Feucht, Schmalzriedt, Dr. Schäfermeyer, Zelter

entschuldigt: Rabe, Weber, Prof. Drescher, Fritz, Hampele  
außerdem anwesend: Christoph Biermeier, Intendant (bis 15 Uhr)  
Georg Kistner, Dramaturg (Bis 15 Uhr)  
Jutta Parpart, Geschäftsführerin  
Bettina Wilhelm, Erste Bürgermeisterin  
Ute-Christine Berger, Kulturbeauftragte  
Peter Klink, Leiter Fachbereich Planen u. Bauen  
nicht anwesend: Dr. Steinle

### Top 1: Nachfolgebau Haller Globe Theater

Hr. Klink präsentiert und erläutert dem Kuratorium nochmals die verschiedenen Entwürfe und die darin enthaltenen Impulse für eine 2. Spielstätte.

Intendant Biermeier stellt ein mögliches künstlerisches Konzept vor als Fortschreibung der Überlegungen, die bereits im vergangenen Jahr Thema im Kuratorium waren.

Biermeier betont, dass es für die Freilichtspiele nicht nur darum gehe, das bisher künstlerisch Erreichte fortzusetzen, sondern vor allem auch um Möglichkeiten, neue Formate zu entwickeln und damit die Zukunftsfähigkeit der Freilichtspiele zu sichern. Er spricht sich für den Entwurf Koch (Hochbauverwaltung) aus.

Oberbürgermeister Pelgrim erläutert die Gegenüberstellung (Tischvorlage) der jährlichen Kosten und Einnahmen, die bei der Realisierung eines Neubaus (Entwurf Koch) und bei einer Ertüchtigung des bestehenden Gebäudes mit Anbauten (Entwurf Architektengruppe) zu erwarten sind. Oberbürgermeister Pelgrim betont, dass allein aus wirtschaftlichen Gründen eine Ertüchtigung des Globe keinen Sinn mache. Die zu erwartenden Einnahmen seien bei einem Neubau deutlich höher bei nahezu gleichen Betriebskosten. Als Vereinsvorsitzender könne er einer Sanierung nicht zustimmen.

Oberbürgermeister Pelgrim teilt dem Kuratorium darüber hinaus mit, dass die Bausparkasse Schwäbisch Hall als Hauptsponsor der Freilichtspiele einen Theaterneubau zur Vermarktung freigeben würde ohne ihre Zuschüsse zu reduzieren. Damit ergebe sich die Perspektive, neue Sponsoren für die Freilichtspiele zu gewinnen, die sich mit einem attraktiven Neubau identifizieren können. Das Angebot der Bausparkasse gelte nicht für ein saniertes Bestandsgebäude.



## Zu Anlage 3

Herr Preisendanz appelliert an die Mitglieder des Kuratorium als Mitglieder des Freilichtspiele-Vereins, sich aus den dargelegten guten Gründen für einen Neubau auszusprechen. Herr Feucht betont, er verstehe sich als Beauftragter seiner Gemeinderatsfraktion (Grüne).

Die Abstimmung über den Beschlussantrag (Anlage zur Tagesordnung) ergibt 14 Ja-Stimmen , 1 Nein-Stimme (Feucht) , 0 Enthaltungen.

Die Versammlung akzeptiert einstimmig das schriftliche Votum von Frau Weber und Herrn Hampele, die aus wichtigen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen konnten.

### TOP 2: Wahl des Intendanten

Schwäbisch Hall, den 26.02.2016

Vorsitzender



Schriftführerin

